



**Aktuar / Sekretär
Stefan Niggli**

Rüttmattstrasse 11
4557 Horriwil
032 614 11 96
stefanniggli@bluewin.ch

Protokoll

6. Zusammenkunft der Veteranenverantwortlichen vom 17. März 2018, 09.00 Uhr, im Landgasthof Ochsen in Mümliswil

Traktanden:

1. Begrüssung und Zielsetzung der Tagung
2. Personalplanung im Vorstand
3. Veteranentagung 2017 - Rückblick
4. Veteranentagung 2018
5. Veteranentagung 2019
6. Veteranenehrungen – Beschluss der SOBv Delegiertenversammlung
7. Grabschmuck Ersatz Grabschale
8. Aufgelöste Vereine
9. Angebote für Veteranen
10. Meldewesen
11. Verschiedenes
12. Apéro

1. Begrüssung und Zielsetzung der Tagung

Röbi Wyss begrüsst die Kolleginnen und Kollegen zur Tagung der Veteranenverantwortlichen herzlich. Dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen die Beziehungen zu den Veteranenobfrauen und -männer zu pflegen. Nur zusammen können wir die Aufgaben und Probleme auf Augenhöhe besprechen, angehen und auf einen gemeinsamen Nenner bringen. Dies zum Wohle für unsere Veteraninnen und Veteranen. In diesem Sinne gehen wir die heutige Sitzung gemeinsam an.

Röbi stellt den Vorstand, im besonderen die beiden neuen Mitglieder, Karin Stebler (Kassierin) und Beat Steiner (Vizepräsident) vor. Im Hinblick auf das Jubiläum 75. Veteranentagung in diesem Jahr übernimmt die Vereinigung die Getränke der heutigen Zusammenkunft.

Die Unterlagen wurden allen Verantwortlichen zugestellt. Die wichtigsten Geschäfte wurden darin kurz behandelt. Eine Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Appell

Von den 87 Musikgesellschaften sind 53 Vereine anwesend. 20 haben sich entschuldigt. Leider sind 14 Vereine ohne Entschuldigung fern geblieben! Vom Vorstand hat sich Toni Galliker (Veteranenobmann SOBv) für die Zusammenkunft entschuldigt.

Anmerkung zum Protokoll

Im Protokoll wird eine Zusammenfassung der geäusserten Meinungen der Veteranenverantwortlichen wie auch des Vorstands wiedergegeben.

2. Personalplanung im Vorstand

An der Tagung 2017 haben nach 24 Jahren der Vizepräsident Konrad Widmer und nach 21 Jahren der Kassier Theo Linz ihre Ämter abgegeben. Die beiden Chargen konnten mit Karin Stebler und Beat Steiner neu besetzt werden. Der Vorstand konnte dadurch verjüngt sowie die Frauenquote erhöht werden. Zurzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident	Anton Hagmann
Präsident	Röbi Wyss
Vizepräsident	Beat Steiner
Kassierin	Karin Stebler
Sekretär / Aktuar	Stefan Niggli
Etatführerin	Claudia Bubendorf
Fähnrich	Roland Steiner
Veteranenobmann SOB	Toni Galliker

Bereits steht ein nächster Wechsel an. Hat doch Röbi Wyss bereits mehrfach angekündigt spätestens auf die Veteranentagung 2019 von seinem Amt als Präsident zurückzutreten. Geplant ist, dass Beat Steiner die Nachfolge übernehmen wird. Demzufolge wird ein Vorstandssitz vakant. Wir suchen eine geeignete Person, welche bereit ist im Vorstand mitzuarbeiten und ein Amt zu übernehmen. Besonders geeignet wäre eine Bewerbung aus dem Kreise der Veteranenverantwortlichen. Wer ist bereit im Vorstand mitzuwirken? Wer kennt eine geeignete Kandidatin oder Kandidaten?

3. Veteranentagung 2017 - Rückblick

Der Vorstand hat die Veteranentagung in Solothurn in bester Erinnerung. Die Entflechtung und Neuaufteilung der administrativen Arbeiten hat sich bestens bewährt. Solothurn hat diese Neuaufteilung als grosse Erleichterung empfunden. Auch in finanzieller Hinsicht hat sich die Tagung ausbezahlt. Die BB Solothurn ist bereit auch in Zukunft die Organisation der Veteranentagung zu übernehmen. Nochmals besten Dank für die Übernahme und Organisation der Zusammenkunft durch die BB Solothurn. Dieser Dank gilt auch allen ihren Sponsoren und Helfern.

4. Veteranentagung 2018

Die Eintracht Wisen hat sich bereit erklärt die Tagung 2018 durchzuführen. Da die nötige Infrastruktur in Wisen nicht vorhanden ist, findet die Tagung am 18. August 2018 im Mühlemattsaal in Trimbach statt. Die Tagung musste wegen eines lokalen Anlasses in Trimbach vorverschoben werden. Das OK der Eintracht Wisen, unter der Leitung von Markus Nussbaumer, ist mit den Vorbereitungen im Zeitplan. Röbi Wyss und Beat Steiner werden die Einladungen an die Vereine Ende Mai verschicken. Sie sind für das Einlade-/An- und Abmeldewesen zuständig. Wie in Solothurn ist die Veteranenvereinigung auch für das Inkasso der Festkarten verantwortlich. Wir bitten die Veteranenverantwortlichen uns bei den obigen Arbeiten zu unterstützen und die Anmeldefristen einzuhalten. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und sind bemüht, zusammen mit dem OK Wisen, eine reibungslose und angenehme Tagung bieten zu können.

5. Veteranentagung 2019

Wie mehrfach erwähnt ist die Veteranenvereinigung neu für die administrativen Arbeiten für das Einladungs- und Anmeldewesen inkl. das Inkassowesen für die Festkarten zuständig. Der Vorstand erachtet es als seine Aufgabe die Veteraninnen und Veteranen persönlich einzuladen. Der organisierende Verein ist für das Partnerprogramm und die Bereitstellung der Lokalitäten sowie der Festwirtschaft zuständig. Mit dieser neuen Aufgabenteilung kann das jeweilige OK von den wiederkehrenden administrativen Arbeiten entlastet werden. Neben dieser Entlastung hat der Vorstand auch den Termin von Ende August gelockert. Als Spielraum ist je eine Woche vor oder nach dem traditionellen Datum möglich. Mit all diesen Massnahmen hoffen wir, vermehrt Organisatoren zu finden.

Für die Tagung 2019 hat sich die Musikgesellschaft Härkingen gemeldet. Geplant ist die Durchführung der Zusammenkunft in der Logistikhalle der Firma Emil Egger AG. Der Vorstand hat die Halle besichtigt und erachtet diese als geeignet.

Die Lokalitäten sind ab der Autobahn bzw. Kantonsstrasse gut erreichbar. Der ÖV-Anschluss kann ab dem Dorfzentrum mit einem Shuttle-Bus garantiert werden. Härkingen würde sich freuen, die Tagung durchführen zu können. Leider steht die Halle am Samstag nicht zur Verfügung. Die Tagung würde demnach am Sonntag, 25. August 2019 stattfinden.

Die Diskussion zeigt, dass Vereine die Sonntagslösung als prüfenswert finden. Befürchtet wird aber auch, dass jüngere Veteraninnen und Veteranen den Sonntag nicht für eine Tagung opfern wollen. Die Frage wird gestellt, warum wird die Tagung nicht am Samstagnachmittag durchgeführt? Die Zeit für die Halleninstallation könnte für diese Lösung eher knapp sein. Im Weiteren könnte sich der Schluss der Versammlung in den Abend hin erstrecken. Der Vorstand ist aber bereit diese Lösung für die Zukunft vertieft zu prüfen. Bei der Abstimmung sprechen sich für die Sonntagslösung 49 Veteranenverantwortliche aus. Vier sind dagegen.

6. Veteranenehrung – Beschluss der SOBV Delegiertenversammlung

Die Eidgenössischen Veteranen wurden an der Delegiertenversammlung des SOBV's geehrt. Die Ehrung fand jeweils am Nachmittag vor bereits stark gelichteten Reihen statt. Viele Delegierte haben nach dem Mittagessen den Saal verlassen. Die Diskussionen im SOBV haben dazu geführt, dass die Eidgenössischen Veteranen nur noch an den Regionalen Musiktagen geehrt werden. In diesem Zusammenhang hat sich auch die Frage gestellt, ob die Kantonalen Ehrenveteranen ebenfalls an den Musiktagen zu ehren wären. Wir haben mit dem Kantonalvorstand Gespräche geführt, was schliesslich dazu führte, dass die Kantonalen Ehrenveteranen wie bis anhin an unserer Veteranentagung geehrt werden. Im Sinne der obigen Ausführungen wurde das Veteranenreglement revidiert und von der Delegiertenversammlung des SOBV's genehmigt.

Aus der Mitte der Veteranenverantwortlichen wurde die Frage gestellt; wo werden die Eidgenössischen Veteranen geehrt, wenn kein Bezirksmusiktag stattfindet? Die Frage wird an den Veteranenobmann, Toni Galliker, weitergeleitet.

7. Grabschmuck Ersatz Grabschale

An der Veteranentagung 2017 in Solothurn haben wir die Idee eines neuen Grabschmucks vorgestellt und begründet. Aus der Versammlung gingen bei uns keine negativen Stellungnahmen ein. Der Vorstand hat in der Zwischenzeit den Vorschlag eines Violinschlüssels weiter entwickelt. „Heute können wir Euch den neuen Grabschmuck präsentieren und Euch über die neuen, wesentlich vereinfachten, administrativen Abläufe bei Todesfällen informieren“.

Der Violinschlüssel wird aus Metall hergestellt und kann beim Grab eingesteckt werden. Verschickt wird er mit einer Schleife mit dem Text „Veteranen-Vereinigung SOBV“. Die Schleife kann später entsorgt und der Violinschlüssel nach Hause mitgenommen werden. Violinschlüssel, Schleife und Kondolenzkarte werden per Post an den jeweiligen Veteranenverantwortlichen verschickt. Diese oder dieser überbringen den Friedhofverantwortlichen oder den Angehörigen den neuen Grabschmuck. Um den Versand rechtzeitig ausführen zu können, ist die Etatführerin, nach Möglichkeit, vier Tage vor der Bestattung zu orientieren.

In der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass nicht in allen Fällen ein einstecken des Violinschlüssels in den Boden möglich ist. Aus diesem Grund wäre ein Bodenplättli aus Metall, Holz oder Stein von Vorteil. Dafür könne auf die Schleife verzichtet werden. Anstelle der Schleife könnten sich einzelne „Obmänner“ auch ein Gravurplättli vorstellen. Die Befürchtung wird geäußert, dass nach dem Abräumen der Blumen und Kränze der Violinschlüssel in der Mulde entsorgt wird. Ein weiterer Vorschlag geht in die Richtung auf den Grabschmuck ganz zu verzichten. An seiner Stelle könnte zum Beispiel neben der Beileidskarte ein Geldbetrag in einen Fonds für die Jugendförderung eingezahlt werden. Aus der Mitte wird die Frage gestellt, könnten allenfalls Depot des neuen Grabschmucks in den Regionen erstellt werden. Die Veteranenverantwortlichen könnten sich dort den Grabschmuck abholen?

Der Vorstand möchte für seine Lösung in der Praxis Erfahrungen sammeln. Aus diesem Grund hat er vorerst nur 100 Exemplare bestellt. Für die Zukunft ist er hingegen bereit die obigen Vorschläge, Bedenken und Fragen zu prüfen und allenfalls die nötigen Anpassungen vorzunehmen. Geplant ist der Wechsel von der Grabschale zum Violinschlüssel auf den 1. Mai 2018. Die Veteranenverantwortlichen werden vor dem Wechsel mit Brief über die definitiven Modalitäten orientiert.

8. Aufgelöste Vereine

Der allgemeinen Entwicklung im Blasmusikwesen entsprechend, kommt es immer häufiger vor, dass Vereine sich auflösen oder zusammenschliessen. Dies hat auch Auswirkungen auf unser Veteranenwesen. Wie können wir unsere Mitglieder für die Tagung einladen? Wer meldet die verstorbenen Veteraninnen und Veteranen. Beim Fehlen einer Ansprechperson gehen diese Kontakte verloren. Umso wichtiger ist nach der Vereinsauflösung die Benennung einer Ansprechperson. Entfällt diese müssen die Veteraninnen und Veteranen als Einzelmitglieder aufgenommen werden. In diesem Fall erfolgt alle Informationen, Einladungen usw. direkt von uns. Somit ergeben sich zwei Möglichkeiten für das zukünftige Verfahren:

Variante Ansprechperson

Der aufgelöste Verein bestimmt gegenüber der Veteranenvereinigung eine Ansprechperson. Alle Information, Einladungen und Meldungen, auch der Todesfälle erfolgt über die Ansprechperson. Der Mitgliederbeitrag, pro Veteran Fr. 8.00, wird ebenfalls über die Ansprechperson eingezogen.

Variante Einzelmitgliedschaft

Die Information, Einladungen usw. an die Einzelmitglieder erfolgt direkt durch die Veteranenvereinigung. Da der administrative Aufwand, für diese Lösung grösser ist, beträgt der Mitgliederbeitrag Fr. 15.00.

Für die Veteranenvereinigung ist es sehr wichtig, dass bei einer Vereinsauflösung die Namen der Veteraninnen und Veteranen nicht verloren gehen.

9. Angebote für Veteranen

Der SOBV bietet neu für seine erwachsenen Mitglieder ein Blasorchester-Lager an. Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht, ob auch wir neben der Tagung noch weitere Aktivitäten, Zusammenkünfte für unsere Mitglieder anbieten sollten. Sind Aktivitäten zur Förderung der Kameradschaft erwünscht? Mit der Einladung zur heutigen Tagung haben wir darum einen Fragebogen mit Vorschlägen diverser Aktivitäten erstellt. Eine Frage war auch, sind sollte Möglichkeiten erwünscht oder nicht. Erfreulicherweise sind zahlreiche Rückmeldungen eingegangen.

Zusammenfassend können die Rückmeldungen wie die Voten im Saal wie folgt beschrieben werden:

- Die grosse Mehrheit ist der Meinung, dass zusätzliche Angebote nicht nötig sind.
- Die Veteraninnen und Veteranen sind bereits in ihren Vereinen bzw. im Veteranenspiel sehr aktiv. Die Anwege zu Anlässen sind in unserem Kanton sehr gross und zeitaufwendig.

Der Vorstand bedankt sich für die zahlreichen Rückmeldungen. Aufgrund der Umfrage werden zurzeit keine zusätzlichen Aktivitäten geplant.

10. Meldewesen

Wir bitten die Veteranenverantwortlichen die entsprechenden Merkblätter für das Meldewesen zu beachten. Diese sind alle auf der Homepage der Vereinigung aufgeschaltet.

Meldung der neuen Veteranen

Beim SOBV ist Toni Galliker für das Meldewesen der neuen Veteranen zuständig. Die Anmeldeformulare können auch auf unserer Homepage direkt heruntergeladen werden. Bitte vergesst auf dem Formular eure Absenderadresse nicht. Die Meldungen bitte leserlich schreiben. Bei den Musikpässen ist vor der Abgabe folgendes zu kontrollieren:

- Stimmen die Personalien (korrekte Schreibweise)?
- Ist der Pass unterschrieben?
- Ist ein Foto vorhanden?
- Sind die Ein- und Austritte richtig vermerkt und vollzogen worden?
- Stimmen die Anzahl der Mitgliedsjahre (wurde das Jubiläumsjahr erreicht)?

Die CISM sowie die Eidgenössischen Ehreveteranen haben eine würdige Ehrung verdient. Aus diesem Grund benötigt Toni Galliker einen kurzen Steckbrief der zu Ehrenden (was hat er gemacht usw.).

Formular Adressänderungen / Meldungen Todesfälle

Adressänderungen

Sämtliche Adressen unserer Veteranen/-innen werden von Claudia Bubendorf verwaltet und betreut. Claudia ist auf die korrekte Meldung der Änderungen durch die Veteranenverantwortlichen angewiesen. Wichtig ist auch die Meldung bei Vereinswechseln. Die obigen Bemerkungen gelten auch für die Adresskorrekturen der Veteranenverantwortlichen.

Oft werden aus Kostengründen Veteranen/-innen, die nicht mehr aktiv im Verein mitmachen, aus den Vereinslisten gestrichen. Vor der Streichung sollte mit den Veteranen/-innen das Gespräch gesucht werden. Dadurch können Missverständnisse vermieden werden. Die Veteranenvereinigung streicht von sich aus keine Mitglieder.

Todesfälle

Verstorbene Veteranen/-innen haben ein Anrecht auf einen Grabschmuck. Wir können diese aber nur überreichen, wenn wir die Todesnachricht auch erhalten. Claudia Bubendorf bittet die Verantwortlichen ihr die Meldungen möglichst 4 Tage vor der Beerdigung mitzuteilen. Die Angaben sollten neben dem Namen auch den Jahrgang, den Todestag und den Vereinsnamen nennen. Wichtig ist auch die Adresse des Veteranenverantwortlichen, damit Claudia den Grabschmuck per Post schicken kann. Die Modalitäten sind im Formular Adressänderungen / Meldungen Todesfälle, welches im Internet aufgeschaltet ist, beschrieben (www.sobv-online.ch).

11. Verschiedenes

Statutenanpassung

Bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern hat es sich gezeigt, dass der Artikel über die Zusammensetzung des Vorstands uns in der Suche bzw. in unseren Bedürfnissen einengt.

Auf Vorschlag der letzten Kassarevision haben wir einen Revisor für 3 Jahre gewählt. Aus diesem Grund sind zwei Anpassungen in den Statuten nötig.

Der Vorstand hat diese Änderung / Ergänzung beschlossen und ersucht die Veteranenverantwortlichen die Statutenanpassung zu unterstützen. Die Tagung äussert sich grundsätzlich positiv dazu. Aus der Versammlung wird aber der Vorschlag eingebracht, die Anzahl zusätzlicher Vorstandsmitglieder auf eine Person zu beschränken. Definitiv beschlossen wird die Änderung der Statuten an der kommenden Veteranentagung in Trimbach. Die beiden angepassten Artikel würden neu wie folgt lauten:

Artikel 4.1 alt

Der Vorstand setzt sich aus 7 Mitgliedern zusammen. Dem Vorstand obliegt die Leitung der VV-SOBV.

Artikel 4.1 neu

Der Vorstand setzt sich aus 7 Mitgliedern zusammen. Der Vorstand kann die Anzahl Vorstandsmitglieder bei Bedarf um ein Mitglied erhöhen oder gegebenenfalls reduzieren. Dem Vorstand obliegt die Leitung der VV-SOBV.

Artikel 5.1 alt

Die Rechnungsprüfung erfolgt durch 2 Rechnungsrevisoren.

Artikel 5.1 neu

Die Rechnungsprüfung erfolgt durch 1 – 2 Rechnungsrevisoren. Er/Sie gehört/gehört nicht dem Vorstand an.

Diverses

- Röbi macht nochmals auf die anstehende Vakanz im Vorstand aufmerksam. Ebenfalls auf Bewerbungen für die Organisation der Tagungen 2020ff. Wir zählen auf Euch!
- Der Bezirksmusiktag im Bucheggberg findet vom 15. – 17. Juni 2018 statt.
- Im Veteranenspiel werden Holzinstrumente gesucht. Wer hat Interesse mitzuspielen? Meldet Euch bei Anton Hagmann.

13. Apéro

Beim anschliessenden Apéro konnte der Meinungs- und Gedankenaustausch in einem lockeren Rahmen weiterverfolgt werden. Auf Wiedersehen an der Veteranentagung der MG Eintracht Wisen im Mühlemattsaal in Trimbach.

Der Aktuar / Stefan Niggli